

One night in Zürich with SIMON L.A.



Es war der 11. Oktober 2002. Es schien ein Tag wie jeder andere zu sein. Der Tag begann wie jeder andere Freitag in meinem alltäglichen Leben. Ich konnte ausschlafen bis zehn Uhr in der früh und startete wie jeden morgen, indem ich mir die Halbgott-in-weiss-Serie «Chicago Hope – Endstation Hoffnung» reinzog. Es war das übliche Bäuche aufschlitzen und Intrigen spinnen wie immer und der coole Dr. Billy Kronk war endlich aus Afrika zurück. Als ich mich danach gründlich gesäubert in den OP-Saal... äh, ich meine natürlich in meinem Lieblingsbistro meinen Milchkaffee zu mir genommen hatte, begann für mich schon die Arbeit in meinem Plattenladen. Kunden kamen und wurden von mir fachmännisch beraten, kauften Vinyl und verschwanden wieder. So das übliche halt. Langsam aber sicher näherte sich der Feierabend und somit der PARTYZOOM DJ-Contest, von dem ich nun berichten werde. Eigentlich halte ich nicht soviel von den so genannten DJ-Contests. Denn wie kann man einen DJ innerhalb von 15 Minuten

bewerten? Die Kunst eines DJs liegt meiner bescheidenen Meinung nach darin, wie er ein Set aufbaut und seinen Stil mit dem Geschmack des anwesenden Publikums kombinieren kann. Und dafür sind weit mehr als ein paar Minuten nötig! Aber diesmal war es etwas Besonderes! Denn mein Dauerbegleiter DJ REVIBE aka URS konnte sich doch tatsächlich unter die ersten zwanzig Teilnehmer schmuggeln und hatte so die Chance bekommen, sein beachtliches Können unter Beweis zu stellen! Da musste ich schon dabei sein, denn schliesslich war nicht nur er, sondern auch DJ HURRICANE aus St. Gallen einer der zu schlagenden DJs. Als absolute Premiere kam auch meine Freundin mit, welche ich sonst immer boshaft aus dem Zürcher Nachtleben ausschloss. Aber diesmal war für einmal alles anders, denn wir waren auch nicht in Zürich, sondern in Bassersdorf, im VIBES CLUB, der mir einen ziemlich guten Eindruck machte. Besonders beeindruckt war ich, als ich den Organisator des Contests kennen lernte und feststellen musste, dass der ja aus den eigenen Reihen stammt! Es handelt sich hierbei um MARTIN

ZISCHKA, ein besonders wertvoller Mitarbeiter des TREND MAGAZINS. Auch BEN vom RADIO 105 war da und erzählte mir so einiges über Plattenspieler, Mischpulttechnik etc. und mich so wieder um einiges intelligenter machte. Einzig den SIMON DAHINDEN (auch vom TREND MAGAZIN) vermisste ich. Hätte ich doch meinen Namensvetter so gerne mal kennen gelernt. Vielleicht klappt's ja ein anderes mal. Ach ja der DJ-Contest! Ich muss sagen, alle DJs waren mixtechnisch nicht auf den Kopf gefallen! Aber bei vielen war die Soundauswahl nicht gerade gelungen. Einige setzten auf die harte Tour andere wiederum flogen beinahe davon mit ihrem TATANA-Style. Da muss ich dem URS gratulieren, so hatte er aus einer leeren Tanzfläche einen tobenden Hexenkessel gemacht! Und das schreib ich jetzt nicht nur, weil ich parteiisch bin, sondern weil's auch so war! Apropos URS: Aus dem vielversprechenden Techtelmechtel mit der hübschen Spanierin vom OXA wurde dann wieder einmal nichts (als ob wir überrascht wären).
Mix it Baby! SIMON L.A.

new club

GROOVIN
house café

groovin house café • industriestr.29 • 8305 dietlikon • www.groovin.ch